

Mittheilung d. 26. Aug. 1700

Leffler & Leffler'sche Waa,
und in X^{te} Leffler'sche Waa.

[illegible]

83. Donnerstag 30. August, so lang, best wir mit
allen was wir forschig sein; um 12 Uhr
schon guter Tag, mit der Patientin,
so, daß die mittags und abends die zwei
Stunden bei dem Tisch sitzen kann; die Stras
aber, groß und schön, ist für max in min,
ob wir nun mit obgedachter max in min
späterer Zeit continuu, und weil
etwa wieder zu hier sein mag, bitte
und franz triff; die Stras max
den Wieder, welche, weil sie ob ph
in Max gebraucht, und ob der ph
Wieder max oder auf best gut ph
mag, wie Wieder max auf ph ph,
und das ph ph ph. ph ph ph
nicht so ph ph ph ph ph ph
nicht ph ph ph ph ph ph

Marie ph ph ph ph
möglicherweise

Christoph ph ph ph ph
C. ph ph ph ph

178

15.

26. June
Dover
L.

Ziemlich viel: Hartmanns Bräutling
 der hat H. Melchior's Bräutling
 Juchts zu H. in der G. August
 from Hoffen Wagner's Juchts
 from Hoffen 1.

4

Liegender. Ouders Geheerster Vro,
Geheerster Geheerster Vro.

Wie Sie mir das letzte, Erant mit der,
von Spiritus, sind dem Bilde, aus
Abwands, und das effect nach ist gewar,
nach, ob sich nach einer in einer ist;
das Bilde, hat nicht fast gewar; bei,
wider, für die Bilde, in der, aus,
in der, unter der, Bilde, gefat aber
bald. Bilde; aber appetit ist nach wie vor
franklich und oadentlich mit der Bilde;
der Bilde, aber bei nach mit der Bilde;
nicht, das, ist, so, Bilde, nach;
franklich, aus, der, Bilde, gefat
wider die Bilde, die Bilde, nach;
Bilde, gefat, Bilde; die, gefat, Bilde
Zwar ganz gewar, das, Bilde, und
Bilde, bald, weil das Bilde, nicht, Bilde;

Lieben Herr der Pächter megen gelesen
sein, wofür mich bedacht nicht sein
kann, als ich sage; und daß die der Kasse
mit wenig Geld habe, ob es mir das
Wohl und ihr Gutes folgendes Gammel
sag. Denn, meinet die sich mit der hohen
Reichthum nicht viel folgen, das, oder, daß,
was ich nicht; Wie folgt, so gut will,
die Künstige was die Künstige, und
~~das~~ ~~meiner~~ ~~zu~~ ~~sagen~~, und zwar gegen das
~~gute~~ ~~der~~ ~~Wasser~~, wegen einer unter
sich haben weiß; die ist das sagt auch
mit dem oder der nicht, und zwar bei
Eiff, auf einer Gasse, weil, daß wir die
unter der Gasse stehen, der Gasse
dies aber schon hat die Gasse, die Gasse
in die Gasse, wenig, oder, nicht

also fahr in das Kautscholder; der Kopf
 aber will immer länger, und sich an-
 lassen; bisweilen will die Haut gar
 nicht fest, bisweilen geht es bei der
 Haut; das übrige ist ihr Kopf sehr
 wichtig und sie hat alles, was man
 ihre Kopf hat, hat auch alle Medicamen-
 ten, sein allerbekanntest; doch nicht der
 Liebe Gott weiter dies weise, sehr
 sein Hosiowatt, und sehr mit der Hosiowatt
 Hosiowatt; so wird es sehr nach
 zu einem Kopf und Kopf; so geht
 das Hosiowatt und Kopf seiner
 will, Hosiowatt. Aber nicht mehr der Kopf.
 Hosiowatt sehr Hosiowatt, und Hosiowatt.
 ganz Hosiowatt, Hosiowatt
 Marius Hosiowatt, Hosiowatt, Hosiowatt

Marius Hosiowatt
 1. Nov 1700.

Hosiowatt Hosiowatt
 Hosiowatt

D. Anst. Herrn H. Zypsteyn: Capor. Rij. ~~Rij. tota Rij.~~
 oo. de Lateris. Petr. a. Rij.
 Lavend. Anth. Sals. de stillator. a. st. viij.
 Licor. d. st. vi. n. d.
 D. Herrns Wilblm, mini wermagel Ziebrunnen
 @w.

D. Ginet. Capor.
 Lic. C. C. Licor.
 n. O. xic. aromat. a. Rij.
 n. d. in vitro bene obse-
 rato.
 D. Herrns und glinder spirit.
 woy. ungeschmack und Geruch
 schaffet. Es. woy. ungesch.
 schaffet.

Monsieur le Docteur Senner
 de la Faculté de Médecine de
 la République de Paris
 à Paris

D. itz. Cerafr. rij. Rij.
 Bened. Lipp. Rij.
 Lign. D. W. Rij.
 n. Lic. corv. Rij.
 Eps. Rij. Rij.
 Lic. Cor. Rij. Rij. Rij.
 D. Herrns und glinder spirit.

Die 25. 7. tr. im Linnig Land 1. woy. n. d. und woy. piklas laxant
 2. Essent. Rij. Rij. 30. Rij. woy. Linn Land
 3. Rij. 3. Linnig und glind und Herrns spirit. woy. Linn Land
 4. Linnig Rij. Linn Land.

Er ist obwol noch; der appetit ist medivert,
 und folgt an der Diet nicht; nicht fastl.
 weiß, auf an der fast. Er ist aber mir nun
 dem Meining auf H. M. weiß und se die n. d. d.
 Thobbia

Meine Befugnisse von Herrn
 und so wohl für mich

Ob die noch so sehr sein / fließt dannig sein.

Ob Medicam. generosa jam ahibita: ataten meliorem: et corp
 carhectam. hinc effectu in se, et in Subjectis melioris constitutionis
 curati diffitem. periculis fore melius. sed
 tandem in Paralyse non omnis degeneret, praeterquam si sit hereditaria
 male et Mater videtur affectu laboraverit.

Neumayer von
 18. Aug. 1706.

Christoph von Neumayer

Chander

P. S. die Genehmigung soll nicht
 dem Herrn von Neumayer.

ad.
O. volat. $\frac{1}{2}$ j. *ij. w. Biiij* $\frac{3}{4}$ s. Hemiplegia.
ff. Lignos. Biiij $\frac{1}{2}$ d.

ad.
O. *Wurthelmanns* fluss *spiritu* $\frac{1}{2}$ s. und *unförmig*

ad.
O. *Ocul. hy. crid. sublt. ofat.*

Bezoard. Zual. a. 7 s.

Tab. 7 j. gr. vij

Ois volat. 7 j. car.

Limbr. terr. a. gr. vij

n. f. 7 j. pw. j. dof.

def. in 4 j. ps. ad. 7 s. ch.

O. *frucht* *und* *flüssig* *Wulver* *auf* *4. mgl.*

ad.
O. *7 s. Cerafor. nigr. 7 j. Dis' ret. c. n. el. 7 s.*

n. Cerafor. nigr.

Laverd.

Lil. corv. a. 7 s. 7 j.

Lij. C. C. 7 j. car. 7 j.

Lij. 7 s. 7 j. 7 s. 7 j. 7 s. 7 j.

O. *Wasser* $\frac{1}{2}$ s. *und* *flüssig*

ad.
O. *7 s. 7 j. 7 s. 7 j. 7 s. 7 j.*

Exhalat. a. 7 s. 7 j.

n. 7 s. 7 j. 7 s. 7 j.

Formic.

Limbr. terr. a. 7 s. 7 j.

O. 7 s. 7 j. 7 s. 7 j.

Trinet. Castor. 7 j.

ad. 7 s. 7 j. 7 s. 7 j.

Laverd.

Salv. a. 7 s. 7 j. 7 s. 7 j.

O. *flüssig* *und* *flüssig* *Wulver* *auf* *4. mgl.*
und *in* *7 s. 7 j. 7 s. 7 j.*

[illegible]

Leipziger x. Leipzigerischer Land,
 In Leipzig wachsgesetzter Freund.

Nachdem wir die 4. Küllen deutlich gebraut,
 schenkt uns mit dem 30. Erpflanz Spirituen
 und dem Befinden der Gypsflurbarrenmeyer
 angesehener, haben wir gestern Abend II. K. L.,
 gab anstatt der 30. Erpflanz der dem ersten
 Spiritu, der Patientin zugegeben, welche
 heute der Tag ihrer Prüfung meist operiert,
 worüber der ordinari Öffnung geachtet
 ist, worauf wir gegen diese Abend einige
 Unmuthigkeit gestrichet, der übrige aber einige
 Beschwerden, das, daß die Kissenzeit der Patient
 in einem bleibt, das gestrichelt auf noch nicht
 völlig zu rufen ist, und die Kissenzeit am dem
 und der in. Der wenig tapferer, worüber,
 der appetit ist noch ziemlich, der Kissenzeit aber

nicht mehr so sand, als vorher, und gegen
morgens mit 2. Uhr schon inwendig, nach
5. Uhr aber bis 7. gut, und natürlich.
mit dem Exsiccator nach der Kühlung hat es nicht
mehr so gut gewollt, als das erste mal, da
es fast das ganze Tag verweilt gedämpft hat,
und abtrotet die erste Dichte, beidseitig
das Wasser inwendig, welches wie anfangs
mit Wasser Exsiccator inwendig Reinigung; die
blaß an der 2. Reihe, und die an der
ersten Reihe, sind noch nicht so gut,
sondern geben sie wenig materi, da für
wie morgens frei bleibt der Reinigung der
nicht Wasser, und Reinigung der Reinigung.
Lage Flasche aufgelegt, Reinigung der Reinigung.
morgens Reinigung, wie Reinigung Reinigung Reinigung
Reinigung Reinigung Reinigung. mit Reinigung Reinigung
nach Reinigung Reinigung Reinigung, und mit Reinigung

= 30. letzter Tag überwachen; das
sich spiritig aber dünkte diese Tage noch
ausfallen; Gott sey Vor allem gelobt!
Nach ihm weiter zutheilen, und wie wir
uns zutheilen haben, bitte wie mich
früheres gutes Rath und Hilfe in Bezug
gottes, gnädig Mith. und f. lichte, und
unerschütterliche göttl. Befriedigung.
Im Wohlwollen

Maximilian Friedrich von Loos v.

Nein, kein Tag
17. d. d. 1700.

Wie, Friedrich von Loos
C. Friedrich
v.

Leibet mit uns gesegneten, Leibes froh
Ged. und in Xpo Wohlfahrt sein. o.

Aber die jüngst beehrte Liebe und Genehmigung
 begünstigt vornehmlich den pflichtigen Mann;
 und daher die Verwendung medicamentis mit,
 so zu gebrauchen, und die besten Heilmittel, aber
 den Befehl nachrichtlich zu übermitteln, dass
 mit, wie diese langsame Nerven, Kräfte,
 - bei gewöhnlich eflagen; Nichts als alle Kraft,
 mittelst des Eis und Schwefels absewirft,
 sondern auch hat sich gebräuchlich, nur
 diese Eis eingesendet, ist, so nicht gar weit
 bey sich, und so schwach, dass wir es
 nicht, die median, aber auf dem Linde,
 dem Eis, und die diaphoretisch sind,
 (ob es das glückliche in demselben aufgeführt).

+ eine weitere Öffnung bedienung,

Der einfluss, welcher sich in der letzten
Falle, davon ist, sie ist etwas besser, und
ganz abend in einem feinen gelben, das
himmlische Dufte, gewaschen, daher die
beim Dufte, der gewaschen werden müssen,
nach, und davon die Nacht wohl gewaschen,
sich und gewaschen, das; dieses mag, ist sie
reiner sein, und sich wie die die feinsten
Gefühle, als 2. als das, was, nicht in der
nicht, und 2. als das, was, nicht in der
das, sie gewaschen, und das Dufte, der
Gefühle, abend, gewaschen, mit dem
30. Dufte, aber gewaschen, und die
als mag, nicht, weil sie selbst
sich in der Dufte, der, nicht,
nicht

M. S.

Ich weil beifolgt mir
die patienten, dem Herrn
Dochter auf die beifolgt,
daß ob ihm auf anweisung
in der beifolgt und die
wunder der Herrn die,
laßt an.

Handwritten text, likely a letter or document, written in a cursive script. The text is heavily faded and mostly illegible due to the age and condition of the paper. Some words are difficult to discern, but appear to include "Dank" and "Liebe".

und in. Heralder wolle, wie Frau v. Ewiger
 aus dem goldenen, und dann mittags ihr
 dankbarer Brief, die ihre auch herzlich
 pflegt; die Ellen leben auf ihre früher
 Wohnung gehen, n. B. wass grüßt, seit,
 Frau auf die Öffnung täglich misst, v.
 fah, wie es dann auf diese morgen
 geschehen; Holst alle Mff. 5 ist das, der
 kommt bracht, und also haben, gut
 dass und Hofsallung bis folgen, all was
 und wir, recht dienst. beginn hing
 auf an die fap. lichte, freundlich lichte,
 und in Heralder

Manne geistigstige, davon.

Unterfand in
 Strauß 1700.

Diebstahl der Diner
 Gunde

13

Sei gelung. Deswegen der Herr,
Und in dem Sinne Deswegen Herr,
Hörst du Freund?

Hausen meine Frau am Weinhaus fest-
tag mit einer Hand, fließ anfall, war
daher, der Kopf und die glieder schweb
eingewand war, langstalt, daß Sie Wiel
flach will, und nicht gese war, und die
fände und dame schweb offenbar oder
reie prefigt gag, der Wand war, und
ander ein Wand war, oder Mitt
gelenk war, gag aber und
mit der oder S. und der gag Chais
mit dem franz Wand war, und
aber gut Wand war mit Wand,

Morgen, gel. Gott, gegen 8. Uhr früh den,
bei die wieder daimen sagen, und also
Nacht-patienten, hause Wafsch, also,
also nicht Wafsch mit weinend; Wafsch
ist die Gib nicht gar gnast, die öfentlich
bedeutlich, und der appetit phie lyster,
als da sie aufgewacht; also, moag
phieft Sie, und Wafsch wie Ihr
morg gel. Gott eine blaste sich blaste
und luch aband ab hau hau
Hilley higebau; Del ab ab gar
ofugolage, sagen, an an an, so
luch, wie nicht ab gib luch, ab ab
an, wie ab ab, Wafsch, an

(u)

1.

2. Aug.

Herrn Dr. med. Dr. phil. Dr. jur.
Ludwig Franz Joseph Primar
Senckenberg, Braunschweig
Medico und Physico ordi-
nario an der G. Kaiserl. Rath
Johann Philipp am Main
Münster, Braunschweig
Gruen. Johann Philipp.



weat mir fromm ist die's setzen, wer ich
 dann so fruchtbar der apothek & gleich
 mitbringen könte. die dann für
 solches mit dem, und über mehr
 gütlich durchführung und einestoff: ganz
 anfang die so. Lichter.

Meiner aufgeschriebener, Franz

P. S. aber gute bester solches, spiritus,
 wie auch das goldene, was der
 heiligt ihr nach, wer ich mir
 in der Zeit.

Thunfisch, also
 2. augl. 1700.

Meinem besten
 Freund
 Franz

Bl.
 1. G'mm. Ammon. Bl. 7.
 Extrakt. Becken. Salu. i. gr. ij.
 Capiv. gr. v.
 Lil. com. gr. ij.
 Troch. Elkan. gr. xv.
 Lep. galapp. gr. vij.
 Gult. Samand. gr. ij.
 W. Lavand. d. gr. iij.
 Eps. Bals. Pernis. 1/2 n.
 Form. Pil. gran. j. p. w. d. Stab.
 2. D'ringt und flüss. Killy
 x1. ungf. j. m. se.
 3. D'ringt und flüss. ungf. m. se.

16
J. Chj. Propr. d. Züß
O. volat. vöf. S' n. B.
Sinch. Cäster Zw. m. d.
O. Sainz 2. und Wlags Elixir
Zi' 40. Muzh.

Aw.
J. Spec inij. sub. o'fat.
Ay. Tri.
Extract. Salu.
Lil. com.
Calen. ar. a. gr. v.
Sacchar. g. s. S'w. n.
Ag. Cerafor. nig. g'g' et
Cinam per m.

O. Cabul. l. a. d.
O. Sainz 2. Eijffloris

Aw.
J. S'ccin. Z.
Zimm. anin. Zp.

O. Doring Zuluw g'g' in S'lip.
n. d.

Aw.
J. Balf. Apoplect. inijel Zp.
S'ccin.
Zut.

Cit. c. gr. XII.
n. s. Balf.
O. Sainz 2. Eijffloris
S'lip.

Les. Genda ugarri Z. i. 8th. 1705

Le. Reich Orysol, und sind =
Arisowehr.

Gentiana.

Valeriana.

Imperatoria

Chamaedrys

Chamae pythis

Pulegium.

Thymus.

Calendula

Amaranthi species

Gian mofchaly

Riper Indre. und Hispan. ntl species

Chor. African. alij. species.

Scabiosa species

et si alie

Subscribirt das/so macht das Buch
es Jes. D. Hanns Brub Suprintend. d. d. Dr.
unverwundt so gedenkt der Verfertigung des Buchs
und das ganzes Democentij. p. 1702.

12
Gott & Herr.

Gott! Herr!

Sich muß nicht ganz schuldlos und mitter froher
meint in die 3. was bei ihm gelehrt ist, so
franc & gut. klagen, welche die 3. Tagli
abends mich mit einem Tage der froh
und, schauder angeschlossen, gut, und
große Güt. Daran A. beider, gut, ich
Gut. Daran ist gott gewist, und folgend
ein abfolgendes süßl. Wort Freudberg
auf den Appt in den Wörtern, welches ein
mächtige und were A von me schick
als a particulat, seiner Effekten
erst guten Gut, welches den franc Gut
Wort Gut, so gebrochen und Paul
der purgen ad den ersten ersten 1/2
nur auch woll in gott glugig und
darüber alter den Wort, das man
mich reicht in Wort in Wort bringen
müß, ich Gut den Gut den Wort
Cost und und all und gott gott

hochschätztes gütliches, da mit
ich mich der gottliche gemessen, das
ganz der künftigen. König bin, das
mit schenkt gutes, ich mich gottliche
das der mag das eine gute künfte
annimmt, ich habe aber keinen Platz
in unserm Land Zeit Zeit, so
mich ganz künftige gemacht hat, auf
was ich durch künftige Platz Zeit
mich bringe nach, ich bin der künftige
künftige der künftige Platz Zeit
bring nach, ich mich künftige
nicht als natürlich, Platz Zeit
so mich künftige Platz Zeit
künftige, endlich hat sich der künftige
künftige Platz Zeit, künftige
will sich künftige Platz Zeit
geben, worauf ich in Platz Zeit
geben, worauf ich in Platz Zeit

Nr.

T. Laysi specios

2. Buch. my miserlich $\frac{1}{2}$ (ist antiphthal)

3. *Thell.* = *mult. suffr.* *mult. mor.* *var. suffr.*
3. *mult.* *ex. fr. Hec.* *Ans. fr. a. fr.*
q. mor. *fr. Hec.* *l. d. fr. fr. Laid. op. fr. fr.*
fr. Hec. d. wh.
Napav. Cre. a. fr. Hec.

3. muf. ex R. A. Hest. Ans. fr. a. Hest
gim. N. A. Hest: d. Hest. N. Land. op. fr. y.
Hr. Hest. a. Hest.
Napav-cr. a. N. Hest.

5. ind. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840.

Асс. д. ух. 1878.
На пов. ух. 4. 1878.

направ-лен. 4. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 8



Monsieur

Monsieur Penckenberg
le Docteur en Médecine fort
renommé et Physique or
dinaire de la Ville Impériale
présent à Francfort.

Le Docteur en Médecine fort
renommé et Physique or-
dinaire de la Ville Impériale
présent à Francfort.

2e volume et Physique or
dinaire de la Ville Impériale
présent à Frankfort.

Journal de la Ville Impériale
présent à Francfort.

présent à Franc^k Jours.

Monsieur le Docteur.

[illegible]

Quarby Ins. 26. Martij 702.
et de his scribo

John Cris. 36 for family.
John Cris. 36 for family.
John Cris. 36 for family.

est dispositio Scandinica
multis pharmacis nervis
primariis viis comp. secta.

3. Pass. Corinth. 3j. Sen. & g. leg. 3j. Mast. ag. 3ij. Fol. Senn. m. 3j.
 Rhubarb. elect. 3j. Crem. tpr. 3j. Spec. incip. 3j. Inj. cont.
 d. @ char. 4 1/2 sigt mit unij.

3. Elix. Prop. d.

aw.

3. Confer. Ros. r.
 Cochlear.
 Cort. & irar. cond. a. 3j.
 Peruv. elect. sub. 3j.
 Cong. Alkerm. compl. 3j.
 ov. Caryophyllor. d. 3j.
 Antr. d. g. vij.
 Cinamon. d. g. iij.
 Syr. Scelatj. r. 6. Cor.
 Pulv. r. abf. b. 2d.
 3j. XVIII.

3. M. d.
 Lavik. mit Lindenr.
 er Laldunng 2. 3. unij.
 mit g. 2. 3. unij.
 g. 2. 3. unij.

Monsieur

Monsieur N. Senckenberger
 Docteur en Medicine
 celebre

francfort.

21
Hochfürst

Hochfürstlicher Herr Doctor

Der Hochf. wollte hernit Taustlaune
zu nehmen geben, welches, sollt meine Frau
Schwangermutter fast 13 Wochen, von der
Mutter, d. an weicht, welche ihr auch der
Mutter seiner Meinung nach: in den Hals
und Kopf steigt, ihr die Brust sehr
besten, fast vermindert gelogen d. noch ver-
mindert liegt; Sie hat auf die 6 Wochen
laxiert, bis die 14 Tage aber wieder verstopf-
fung gefalt; Frau hat einen guten effect ge-
folt, in dem sie uns immer mehr vermindert
wird. Ubrigens hat sie zumeist Appetit

ist nicht dem Bräut, ist aber sehr so stark
und trocknet, das sie in 14 Tagen bring
sich vor das Bett setzten können, auf
sonst vor mäßig mit manymal nicht
schlingen kan. Melk Bewegung für hochst.
gesundheit gebräut, die Götter zu haben
und mit wenig Medicamenten am besten
zu haben. Vor die Zählung beibring, so sehr
vor ihm nicht mit vielen Vollen, all die
weil nicht gewist, wie sehr Götter der Müg-
verhaltung Götter die Zählung an sich sein
würde. Litter Bewegung mit ein sehr nicht übel
zu haben, sondern die feine Götter zu haben
und nur auf zu schreiben recept
gut zu sein, nicht Überbringer, die sie die

22
Hochfeller, Hochgelahrter
Hochverehrter Hr
Doctor,

Der Hochf. beruhte darauf, wie
viel wir die Wirkung von Jhu
von friben Lutzungen wohl empfanden
sahen, auf solche zimliche Minderung
zu unserm Patienten gehen. Die
Mutter hat es zimlich gesetzt, aber
die Kinder sind noch nicht in ihrer Ord-
nung, die Stärke ist noch so

groß. Wollte demnach Fr. Hofstet noch
mehr die Klammern dieses Lebz, von
der Güte zu sagen, und noch ein Rezept
zu verschreiben, ob stehen die Augensaugen be-
stehen in der Götter quädigen Bestand
continuieren möchte. Ich bin in dieser Art zu
ihm gütig Bestand sehr obligiert. No-
ch mit diesem wohl der Frau Doctorin von
aus allerseits die besten Wünsche,
und in der Art der besten Wohlgefallen
in Hochachtung

Hochachtung & z. h. x. Fr. Hofstet.
A. 1724. W. H. Hoffmann Doctoris

In bester Achtung
D. W. Hochheimer

C.

Q. Cinch. Prop. Mis. 3jss Op. ar. 3j.
 - Or. ans. d. 3jss. in d.

Q. Magne. und weid Cinchur 3i 25. Tropfen
 in 1. Löffel voll 1/2 in 1. Löffel

C.

Q. Ag. Ceras. n. 3i 1/2 Meliss. 3i
 Cinc. mem. cyd. 3j. Ruar. u. off. 3j
 - 2. Löff. 2. 3jss. 2. Löff. 2. 3jss.

Q. Tharibund. 3i 1/2, alle sind, wenn 1/2 sind
 1. Löffel voll 1/2 in 1. Löffel

Homby Conector.

Herrn Jacobson, Wirt
vũgmbau Doctori Medici-
na, u. Hofrath

Hand-Physico in
Frankfurt

Artzney mög abgefolget wend. Ich will
denn als bald mit der Begehung rüch
und dieselbe zu ihr übergeben. Womit dieselbe
noch der Frau lieber von uns drüßerüch
begrußet, und in der Artzney der Heilung
wohlwunders in Hoffenung

Der Hoffen

W. Hoffen Doctoris

Homburg vor der Höhe
25^{ten} November
A. 1724.

Trüßerüch

O. J. W. Hochheimer
Con-Rector

Honorable members of the

Senate

George Buchholz, Phil.
Ferdinand Doctor of Medicine,
N. Mollath, M.D., David Hy-
lles
Doctors of Law
Johann Senckenberg

[illegible]

Wings & 20 March
1701.

[illegible]

28

Dießelbe Axt und Fels-Lafel
Mein insonderl. geistl. Rathgeber
Sein.

Alß mein williger mündl. die Axt gekelt
in anwesenheit Felsiger Seiner Oberbaurathmann
der Bist. und meinet Seiner R. Rath-
meister Anwalt zu Düsselst. mit meinem
Fels-Lafel Seiner F. Seiner. Seit die mit
Blindheit die folgenden Hospitium
der Seiner mag. und gekelt ein und an
der mündl. F. Seiner und nicht gut
Rath zu Seiner. Will. die aber die 8 Tage
Seiner viel ungenug ausgesprochen und Seiner
nötig Seiner will. einem Seiner in Seiner
Hospitium. Seiner Seiner Seiner in dem
Bischof Seiner Seiner Seiner Seiner und
Seiner Seiner Seiner. Mein Fels-Lafel
Seiner gut. Rath Seiner Seiner Seiner und
Seiner Seiner Seiner Seiner Seiner Seiner
und Seiner Seiner Seiner Seiner Seiner
woll. in Hospitium Seiner Seiner
Seiner Seiner Seiner Seiner Seiner
Seiner Seiner Seiner Seiner Seiner
Meinet geistl. Rathgeber Seiner

Wien den 4. Februar
1791.

Seiner Seiner Seiner
Seiner
Seiner

Cw.
 J. Passil. Corinthe 3ij.
 Fol. Scam. mind. 3ij.
 Rhubarb. elect. 3ij.
 Her. foli. 3ij.
 Gall. pr. ex. vit. Miel. 3ij.
 3ij. was. de Oel
 C. Lazi in breien

Cw.
 J. Cinch. Proprietat.
 Cassia. 3ij.
 Her. 3ij.
 Cyp. corr. 3ij. h. d.
 C. Willm. Weyn. und Weyn. Einitus 3ij. 30.
 und was. Weyn.

Cw.
 J. os. Romach. Arch. 3ij.
 Lüt. d.
 Lüt. d.
 Chamach. d. i. 3ij.
 Ungt. Pectoral. 3ij.
 Cyp. Chel. pt. gr. 1x. h. f. h. d.
 C. Weyn. Weyn. und Linderw. 3ij.
 und Weyn. 3ij.

dispositio cachectica, sic symptomata nervina, et febrem
denique lentam indicare vult.

profect.

79

hormipilatus
ser. calore exigu.
et siccus

hormipilatus per
8 dies continuans.

debiles

dolor lateris sinistri
punctuarius circa
umbilic. et
dorsum dexterum

ventriculi dexter
sensibilis punctuarius

appetitus moderatus

Alte Margarete Patientin am Weis-
sen Rastplatz in der Kienitzstr. aus der
Katholischen Kirche. Seit die vorige Nacht
etwa 1/2 1/2 in dem gleichen Hofe
tot und steht darauf ein Stein
gesetzt, nachgeordnet zwei Stuhl
gegen die Wand nicht viel gesüßet,
sondern et hält viel mehr die Stuhl
in der 8. tag an. Des die also wie
ein ganzes aufsteht. Größt
Falsch ist fast im ganzen Leib
geordnet, sondern die aber ist die
Seite mit der, so bald unter dem
Knie liegen. Bald ist die Seite
ist für die Seite. Bald wieder
unter gesetzt, als ob die Dinge
einem oder zwei anderen ist
wollen das auf die Seite
Stuhl mit angestrichen. und
die Patientin selbst Möglichst
ist. Die im Leib als wie ein
Knie. Die nach der Zeit. Die
et auf die mag, im inneren mit
Lohn. als ob die große
Lohn aber die Hofe die
wan ist für die Seite. Die
mag die Seite an und ist
appetit: Die eine Patientin mag
noch: an der Seite. 2 Tage
geordnet Stuhl noch Montag
in 1. februar ist die mäßig
Stuhl

dolor capitis intensus

menstruarius
fluvius albus hujus loco
observatus.

Sanguis existerans.

ab
abluetione infantis
menstruarius fluvius
tristis et gratior
in pueris.
jam ordinarius menstruationis.

Immo Venerabilis am. gr. ge. ge. ge.
wob. den auf Kopf. Wurde sich mit.
eingesunden, so ist die Patientin
ein tag od. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 220

[Faint, mostly illegible handwritten text in a cursive script, likely from the 17th or 18th century. The text is written on aged, yellowed paper with some visible staining and wear.]

[Faint handwritten text at the top right of the page.]

[Faint handwritten text in the middle right section.]

[Faint handwritten text below the middle right section.]

[Faint handwritten text at the bottom right of the page.]

Monsieur
Monsieur Senckenberg
Docteur en Médecine
à l'Université

Frankfurt.

Das Kind hat in der Geburt
 Mein insonder geistige Kraft
 Lasse

+ und nach. Es hat mein weibes die Wochen
 des Monats vom 1. bis 15. des Monats
 Februar ist die Menstruation von Zeit zu
 Zeit und etwa 8 Tage. Derzeit sind
 geistig, wider das weisse, weisse und
 gelbe einflussiges gelbes, weiß & blass
 weisse in der Genade und in der
 Eiz. werden wollen, der appetit finger
 der Eiz. der geistige finger. Das
 die patientin von ganzem Monat
 nach dem 15. des Monats, obgleich noch
 etwas gelbes übrig, wie das auf die
 15. des Monats ist geistig, weisse, aber der
 Eiz ist aufgehoben. Das man beinahe
 an Schwangerschaft gedacht hätte, gleich dem
 der fluxus menstruus. So ist der Monat
 Januar 1. der 1. Zeit als ist geistig
 des Monats einflussiges und Mein geistig.
 der 1. des Monats weisse werden
 wie auch der 1. des Monats, der 1. des Monats
 1. der 1. des Monats aufgehoben
 Das 1. der 1. des Monats in der 1. ist

10.

angelicht, als ob mir Dinkel von einem Jahr
 zu einem Jahr, hat sich 2 Wochen fließ
 gesen mittelt wird eingefunden, so das
 wasser hingetrennt kühlen gewache als
 gewöhnlichem gelut das Bontet und
 gleicht, womit ich das aufkochen
 Eib was man Eib wieder gefallt, wie
 wach man sieht was gesen etwas nach
 anfangs und mäßig mit Wasser, so
 hat es das gesen abends und heute den
 ganzen Tag damit nachgesehen, das gesen
 zeigt sich unter der Hand mehr oder weniger
 Es wird sich als gesen, ob man sich das
 nach sobald ich was in einem gesen
 gung zu sehen, das aber noch ein Tag od
 etliche damit zu sehen, das wird mich
 gut, hast und Wodnung geboten, zu
 wasst zu sehen was wohl mir einige
 affairs zu thun was, als das gelogen
 hat sich was das Bontet aufkochen und
 meine schicklich mit als das, in zwei
 unter die wasserfließung wohl
 und wie allezeit

Meinest gewöhnlichen Folget, so

Wings & z. Martie

1701

P.S.

Wings & z. Martie

Secretar

Das fließung sieht Wodnung, das sieht
 nachmittag und wach das gesen fortgung
 nomlich mit gewach mit wasser materie Wodnung, als wie
 Mitternacht mit fließung, das sieht in Wodnung Wodnung
 und mitternacht und ein was tage Wodnung 2 fließung Mitternacht
 nach Wodnung gefolgt, so ist in die Wodnung was gewach

Schmecken, Wodnung Wodnung, wie auf 2 fließung
 das Wodnung, das Wodnung, das Wodnung

33

Propr. Ming. 37.

C. Fritz

Geizig wurde und wozu er wurde
Erstlich 3i 40. 2. 45. 2. 45.
2. 45. 2. 45. 2. 45. 2. 45.

aw.

[illegible]

13.

2
Leipzig d. 16 februarii
1701.

34
Bericht & operation bey fr.
Ermagter Woodwarder Medicin.
ment.

Am 9.^{ten} febr. 1701. ist mit gelöblich der laxa-
tiv trankt Vormittags und des mags
und Nachmittags nachmittags der
anfang gemacht, und damit Es d. 12.^{ten}
inclusive continuirlich werden. Am 9.^{ten}
12.^{ten} und 13.^{ten} hat Esjagter laxativ trankt
Vormittags operation gefelt. Am
übriger tage solch operation nachmittags
eracht gezeigt. wobi d. 10.^{ten} Dits alst
der zwits tag ~~sch~~ Esjagter abrid ofenacht
anmolels wolle. die erste operation hat
Esjagter am 13.^{ten} dits Vormittags gezeigt. da
der Erim Mittags der appetit am
aller besten geluch, und die Beischgwiner
so sonst die übriger tage den und wann
Esjagter Esjagter. mitgoblicher. Esjagter gegen
abrid. da der appetit wird moidlich ab.
gemoner. solchigen Esjagter mit wenigem wieder
gezeigt. Am 14.^{ten} aber nachmittags Esjagter
= solch Beischgwiner sumpt Esjagter ist der
= Esjagter und unter dem Esjagter Esjagter Esjagter
= so Esjagter Esjagter, so Esjagter mit Esjagter
Esjagter continuirlich. das die Patientin
wider Esjagter noch Esjagter Esjagter. Esjagter Esjagter
in Esjagter Esjagter. wobi Esjagter Esjagter Esjagter

Daß ich noch dem wirt, kist püßen
Euph, Lingen müß, und werden selbige der
gestalt beschreiben, daß es in Zeit so sehr
gelungen, als für Zeit etwas nachsehen im
Kindert, nur mit dem untröstlich. Daß
daß das dem gebrauch der Morocchini,
Daher die Ursache ist das ganze Kind
sehr gelungen und nach diesem gebrauch ist
allgemein Wohlsein gestalt, sehr Wohlsein
an remanent gewicht, aber das ganze Kind
ist sehr untröstlich gestalt. ⁵ Wäre nun
es das dem dem selbigen laubte eine Willigen
Dosis mehr über gelungen, hat selbige
weiter nicht gebrauch werden können, mit
der Fall und der Kindheit aber ist es
es und es ⁶ kontinuierlich werden, und sind
diese beiden Tage vom Einsegnen, sumpt
überigen Ursachen nicht geblieben, das hat
es ⁷ nach sehr mäßig mit angestalt,
so es ⁸ nach gestalteten gutem Schlaf in
nachherweisende Nacht wird nicht geblieben
so daß die Patientin sich wiederumb nicht
dem Bett stellt und allgemein appetit für
sich über dem, das hat sich die eine
Kopfschmerz angenommen. Das gebrauchte
Angebot hat gute Wirkung gestalt.
Wegen des vehementen Schmerzes am Kopf
dieses ist nun das, ob die gebrauchte
Medicamenta selbige sagt das wirt sehr
nicht für sich gestalt, das ob nicht Mittel.

Samstag, so in dem 2. letzten Kindbette
 sich christlich abgemacht hingefunden. So-
 nigs Donner, od' auch, ab nicht das Landgericht
 Rostig und geschickte, das selbige abends
 sich in einem sehr hübschen christl. Ue-
 bungsraum, nicht Ziger, so in letzter.

Es ist die Person, die ich kenne, ist Patientin. Gest.
mangelte Wasser und Fruchtsaft.

Die Operation des luxativen Bruchs ist die zweyten-
tägige Punction gewesen als in den 4. Tagen, in denen
der rothe Saft, als er sich damit leicht gegen mittags hervorwölbt
gefaßt, noch ein Pulver trinkt zu Pulver genommen worden.
In andern Tagen hat die einfache Dosis obenworfene Saft
gebräutet. Der Saft gegen Abend ist am meisten geschmeckt. Die
übrigen 4 Tage aber nimmt man 3 mal.

Die *Crucifera* haben sich nun gezeigt, et photo ultra long
denn und waren immer in Trib in observ.

[Faint, illegible handwriting in a historical script, possibly Latin or German, spanning the top third of the page.]

[A single line of faint, illegible handwriting in the middle of the page.]

[A block of faint, illegible handwriting in a historical script, spanning the lower middle section of the page.]

Trübsal hast und Trübsalst
 Mein insonderst großer Trübsalst
 Ist.

Das anfang des letzten großen den-
 tlichen Fortschritts hat mein Lieb. wie
 Davon Herrgott. Die Woodstock
 Medicamenta gebraucht, und ist Han-
 tag zu tag dabei beschaffen. wie in dem
 Trübsal und Spandling outfallen.
 Ob nun die solche Behandlung nicht
 dem Fieber und der mag. und Nerven
 Tinktur, womit anfang continuirt wird.
 etwas vertritt zugebraucht. oder aber
 dem noch nach in etwas zugefügt und
 abgewaschen sage. wie es sich bei meinem
 Lieb vertritt anfang, welcher, Davon
 wolle Mein Trübsalst Ist nach
 seinem gutfinden, was auch gefordert
 damit gehalten wird. zu Woodstock
 geliebt. in. also erkrankung unter
 Fieber und Spandling all. alle
 Wobler

Am 16. Febr. 1701. Mein insonderst großer Trübsalst Ist

Dein insonderst großer Trübsalst Ist

Ca.
Zij. diaphor. stat.
Oe. by. end. ^{Spitz. p. 11. v.} a. Zij.
Eab. nat. p. 1. t. Zij.
Lec. in. p. 1. t. Zij.
Arian. dupl. ch. 3. 23.
E. L. von. n. recent. 3.
n. ab. for. and. 3. xiv.

Ca.
O. 2. in. f. 5. d.
Zij. 2. in. f. 5. d.
m. d. 3. 23.

Ca.
Zij. 2. 9. Cerafor. nigr. 3. 23.
C. 2. 9. Cerafor. nigr. 3. 23.
L. 2. 9. Cerafor. nigr. 3. 23.
L. 2. 9. Cerafor. nigr. 3. 23.
L. 2. 9. Cerafor. nigr. 3. 23.
L. 2. 9. Cerafor. nigr. 3. 23.
L. 2. 9. Cerafor. nigr. 3. 23.

Ca.
O. 2. 9. Cerafor. nigr. 3. 23.

Ca.
Zij. 2. 9. Cerafor. nigr. 3. 23.
O. 2. 9. Cerafor. nigr. 3. 23.

Ca.
O. 2. 9. Cerafor. nigr. 3. 23.
O. 2. 9. Cerafor. nigr. 3. 23.
O. 2. 9. Cerafor. nigr. 3. 23.
O. 2. 9. Cerafor. nigr. 3. 23.

Monsieur
Monsieur Senckenberger
Docteur en Médecine, fort
renommé.

à
Frankfurt.

Exfeld und Engländer
Johannes Engelmanns Sohn

Wohl ich nicht des fremden Secret: künftigen noch
nicht allzuweit lachen will, wie mich insonder
das beyfließt nicht das Fortan Abgeschick
wird, als das. Ich fürchte mich nicht das
dicament zu assistiren, die schickung aber die
beurteilung so wohl was ich das Patent, als
auf den jüngsten Spindeln wurde sofort geschick
überbracht, das ist zu zweien anst, die mäßig-
keits mangelhaft enthält aber nach dem, wie ich
den gleichfalls tag auf einige dorf: das Liebesspiel

wie nicht wenige rümpfe in der sonne & in der luft,
für anmerkend, daß man wohl sieht, wie die
handelt man nicht zügelnd & fahnd:

Es steht oben gold wird ferner zu der nach
beurteilung & ohne & tanz der ritter der
Lorenz & Peter aufeinander, für den
& tanz der, daß sie sich der hand
nach & der Hand

Antike der Danks

in der 10. febr.

ganz freier &
Cordier der
M. H. H.

H. H. H. H. H.

Herrn Senckenberg's
Bibliothek in der
Königl. Academie der
Wissenschaften
Frankfurt

hindering zu zeihen, und noch vielmehr
zu der zeit, da der Zufall trieb, den bösen ge-
blüt für mich möge, so bitte ich H. M. (Herr)
so wohl als bei Kommande von Urin und daffelbe
von Zinfunden ein, ganz recht, so wie es zu sein
und so für mich besorgt, den ab in der Ophor,
apothek, in welcher mein H. Ophor ^{abgesetzt} Winter
medicamenta absetzt, ^{wurde} täglich gegeben, in aller still mich
sich auch das besorgen, das nach dem Zufall, so wie
beim händ gült. absetz ^{empfehlung} ist

Minne selbsten, Herr, Herr

Samstag 20. Augusti
1711.

Diem. Willingst

Prof. J. J. J. J.
Herr J. J. J.

50 of Feb 18

Leige-futiger Herr und Patron

Wenn weniger Zeit in einem Jahr zu
Zins kommt, das man in einem Jahr sich befin-
det, nicht, sondern, dass so leicht es gehen und be-
steht, wenn man will, es werden mit der Zeit sich ändern, man
gibt Thier und fasslich, was sind meining und be-
weist, bei dem aber nicht mit dem geringen
denkbar, beweis, können, so überhand
ihre ein $\frac{1}{2}$ oder drei, mit Lichte, alle die den ge-
winnen sind, zu finden, dass der 3. d. d. d.
sich seit im Alter, gefasst, und der 3. d. d. d.
nicht, wenn ausgeführt werden, d. d. d. d. d. d.
gibt, alle die, d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
werden, in der 3. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
man, d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Pro. Josephus

92 April 1712

L.S. von mirning & Wagner
in der ersten Reihe, fünf, sechs, sieben

11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533

Alfred

Lu
a
n,
o:
d:
as:
i
pha.
en.
a
u.
:

Monsieur Senkenberg
Medicine Docteur
présent

First

Seuf wol fclan

Longo latere Longo latere H. Latron.

8. mit einem von M. J. L. Doctor formell
nach seiner Natur, geschmacklos und Glimmerstoff
geschmacklos, medicamentös, zu einem hohen
constitutionen zu einem gesunden, auf einen
gesunden und so sehr, der das Paracelsus
es werden, die geschmacklos, der gleiche Glimmer
im Wasser, eine sich ändern, so allgemein der
nach einer sehr unvollständigen, auf eine Zeit vor
der Veränderung in den folgenden, für eine unvollständige
Inbis, auf einen einen geringen, der zu
notwendigen, in der folgenden, in der folgenden
in der folgenden, große, für eine, und eine
demnach, der folgenden, auf, so ist in der folgenden.
Eine sehr, der folgenden, Sympathiam, der folgenden
eine, der folgenden, wenn, auf, in der folgenden.

mir begeben, welches auch von gütlichen
fremden Meß Doctor nicht unterzogen
kann, bittet Ernennt sinceram sententiam
belibig haben zu verfahren, worin
mir auf gütlich befohlen werden
der nicht gütlich befohlen angeschlossen
dient von freundlich gütlich ist
und befohlen

Meß Doctor und gütlich befohlen

Sonntag Janij
1712

Diener
Lieber

Osterwig

Co.
 Ungul. Alcapst.
 Tab. nativ. Epst. a. 3. p.
 Bez. vark. Zual. gr. vi
 t. volat. Limbrar. 3. p. gr. ii
 v. n. abforl. anot. gr. y.

Co.
 glunder Zulur vings 4mang hug -
 vult in hug hug

Co.
 Hg. Cerafor. a. 3.
 Limbrar. 3. p. 3. p.
 Dit. ret. anot. hug 3. p.
Arvan. hug hug 3. p.
 n. o. hug hug 3. p.
 Land. up. gr. y.

Co.
 Hg. hug hug hug 3. p. a. 3.
 Hg. hug hug hug 3. p. a. 3.

Simling
Gummi

St. Almsieur

Monsieur Sendenberger

Docteur Medicine present

Quet.

Späterer Nachtrag.
Späterer Nachtrag.

Mein kleinstes Kind hat 5 Moral Briefe erhalten
 in ungetrübter Reiz, und, während die andere Platten auf
 geblieben, so ein zwar Japaneser Prophet, Freigeist
Wort so wohl auf die zwei Sten, Trig weisen Freigeist
 ist mein Leben in seiner Weg nicht, was in dem
Kind zu seinem Soulagement von seiner Wied
von seiner Wied, so in den Platten in dem Wied
in der Wied ist mein ungetrübter Leben, Freigeist
Freigeist meine in dem Wied von seiner Wied,
wie mein Leben in dem Platten Freigeist in dem
Meinem Kind ist in dem Wied in dem
Wied in dem Wied, Wied, Wied in dem Wied

Wenn es auf mich ist, daß ich nicht sehr gesund
 bin, so ist es wohl
 in diesen Jahren

sehr selten, in medicina nicht mehr werden, sehr
 mühen mehr. nicht das selbste selbste man
 in hoc dubio ist mit infortijon gebrauch der
 medicina nicht überlegen, es man sich, ob die
 sehr in Platten liebend werden, immer wird
 der Reicht zu beobachten gewesen, was nicht
 künstlich sein könnte, mit diesen mir nicht ein
 reize auf, wenn sie in Platten eingeklebt sind
 selten, würde man allenfalls zu Linderung
 nach der Platten. wenn die Platten kommen
 selten, so werden mir übrige 3 Platten
 wenn sie ältere 6 Tage 4 Monat - 2 Tage
 5 Tage 2 Monat - mit der Platten 2 Tage 5 Monat
 all, wenn sie wohl auch haben. Es kommt - die
 in mich werden danach sie sind sehr Platten

Zeugnis des 2. Gang
 1724.

Der Reicht
 der Reicht
 der Reicht

Ag. Simm. Zij. Agly.

Chor. Sch. n. Zij.

Ther. bez. Kind. Zij.

Lig. C. C. L. D. 2. Zij.

Gr. Brager. Zij. n. d.

O. W. in der eenen. 1.
Loffel uelle

Z. Vuk. Bez. Simm. Zij. p.
t. y. diaph. rec. Zij.

C. C. J. A. Zij. p.

De. by. en d. Zij.

Dr. 44. Zij. n. f. 5. 1.

O. L. in der eenen. 1.
Z. L. in der eenen. 1.
n. d. in der eenen. 1.
Z. L. in der eenen. 1.

K. habarb. Zij. d. ch.

Z. Spec. pro deo. Rech. th.
Zij. p. d.

O. Spec. in der eenen. 1.
n. d. in der eenen. 1.

Hochfürstliche Durchlaucht,
Hochfürstliche Laus Doctor.

In varioli sein ich bei meinem jüngsten Kind
wäre blieben, nicht zu gedenken, daß ich
in jämmerliche quantität, in das sein Kommt man ihnen
den Tod durch Wegschreiben reglementen nach
und will ich doch anbleib an geschrieben haben, was
abente zu gebrauchen, in specie auf ein
augen: wozu einige Kinder allezeit noch goldener
allen stups zu conserviren thun. meine Leber
hat den dem Bevorstehenden gulten, daß sie nur
was in vorerster Stelle, dem Kind, sehr wohl
ein halb mehrer Theil soll eingegeben, worauf ich ein
Platzen wohl geglaubt. wenn es eingetroffen auf ein
mein größtes Kindes Kommen sollte, welche

brennen schenke nach weg ein wenig Laxieren sollen,
 zu schlafen für Puffstuhlgewöhnung, da sie
 auf täglichem Saft Decoctum, zu hilt den Gemuth
 ungesund, zu fällen Fieber, und auf was weg
 die ordinari Feinellen Römische. Meine Frau
 Heilige Mutter und Frau umgeben sich mit
 nicht mir, Sie bin

Für Puffstuhlgewöhnung

Puffstuhlgewöhnung 1724.
 Januarij 1724.

die meine andere Kinder, wenn sie hilt nicht
 in der allgemeinen Römischen Puffstuhlgewöhnung
 sollen, große Puffstuhlgewöhnung zu was weg
 zu ordinieren, damit man zu Puffstuhlgewöhnung
 und jenseit zu sua etate proportionate allenthalben

Am 20. Jan. 1824

[Faint handwritten notes, possibly bleed-through from the reverse side]

[Faint handwritten notes, possibly bleed-through from the reverse side]

[Faint handwritten notes, possibly bleed-through from the reverse side]

[Faint handwritten notes, possibly bleed-through from the reverse side]

[Faint handwritten notes, possibly bleed-through from the reverse side]

[Faint handwritten notes, possibly bleed-through from the reverse side]

zu eßz vromangly wollen. Ich hab
bekommt denn und den ein Licht An
von Tinkten Lugs, so es will, auf wird
Lall auf wird Kombl. wenn es es will
ist, hat Ich hab es in einem Lachen
in den glanz an Lugs so nay den
Platten den ich gegeben, selbige
mit wenig Manna od. Salz was zu
Linden zu abkühlung. D. z. v. d. y. d. l. b. e. n.
bist du küssig bist zu jeder praeu
consilio et approbatione du L. v. i. v. o. b. a.
zu Lachen. Mein L. v. i. v. o. b. a. hat es
niß für nötig halten wollen.

Weslau, y 85
febr. 1724

Weslau

[illegible]

3.
 Herrschend und Herrschende,
 Herrschende Herr und Herrin.

Mein größtes. ältestes. Kindes Leben ist gestern ausgelegt,
 und zeigen sie die Platten von mir zu zeigen.
 Jedem was sie wollen in Jünglings nicht zu sein,
 sondern zu sein, nach dem äußeren Recht was sie,
 = nicht als die, wenn aber meine was eine
 trauend ist und besser für Herrschend approbation
 ist als die, um zu sein, was sie sehen ist zu
 sein was. Es ist sie in sie nach dem nützlich
 hochgeordneten reglement gehalten. mein
 Gefühl ist eine verändernde Zeit, was sie kommt
 und wieder nach, steht sie eine Zeit
 geworden ist den Herrschend, und sie ist immer
 von der Zeit, wenn sie ist immer
 apparent in denen Platten, steht sie, und

einen Beßfäßen und Anetz absein. if aber in
frül fesseln und fesseln leg, und soll moegen
wird geseh, wenn es ungeheßf angestalt sein wäere.
Bei dem papiranten Platten und fesseln
ungeheßf zu fesseln ist man nützlich fesseln, wie
man fesseln soll, wäere es so wohl wäere,
als pro geseh fesseln. inß fesseln mit fesseln
fesseln und fesseln so wäere, als wenn es ein fesseln
des Beßf fesseln wäere. was mich angestalt, fesseln
frül .i. v. purgier und wäere fesseln, wie inß man
ein fesseln mützlich wäere. wenn es fesseln noch
fesseln fesseln, so wäere fesseln fesseln mich
zu informieren, ob es nicht auch fesseln fesseln
fesseln soll, wie es fesseln fesseln, wenn

undem hejda auß der agottelk Rem vna gog
 velt und repugnance inß wylz in mir nist
 hejden daniel

Der Herr

Der Herr hat die Hand
 1724.

Der Herr hat die Hand
 1724.

Der Herr hat die Hand
 1724.

Postel und Pfefferkorn
Pfefferkorn Korn

[illegible]

solte remonstrations geschreyt auf nit untersch.
Beytragten will. wolten nimm eig solte
Lidern, die sitte einig tag mit Judia den
unmöglich sey die sitte, und sitte geyte
solte zu beschreiben außtintu, wie solten
gelen, eitel apprenension d. vörlern, von
franc medicina gebrauch worden, mit der
Pant die vörlern mitley Idrig noch finden
muß, mitley in sechte mitley z. se se
mein Lenz mit Mitten und d. d. d. d. d.
seben die gegenwärtig d. d. d. d. d. d. d.
die d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
und d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
die d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Chaffel

Krausgao etc vrb

Mein insonderst hochgeachteter Herr Herr

Meiner schuldigen Liebe jeder respekt, was
längst mit einem Schreiben gesondert auf
erhalten, und mich für alle meine liebste danken
und guttun, glücklich zu bezeichnen, woran
mich aber dieses mein auf der Mosel gefundener
Wasser, als ich fast 3 Wochen lang angesetzt
vorfindet, als ich selbst mit dieser eingenommenen
Anweisung erhalte, der fruchtbarsten, daß sie
müssen eingenommen werden, daß sie
bedeutend so reichlich zu kommen, als ich in meinem
früheren, als ich meine liebste annehmen
so ist, selbige jedes der dem paroxismo selbst be
trübt, immer aber will es sich nicht mehr

aufseht, in dem wol gar offten appetit theilhaft
und ob sie das edlung erachtet, so kommt
es ihm das zu, das er nicht so das sie immales
auf dem rsten fast salben oftmalig ist, so
saliviert auf ein Bistum so, edelt sie Julius
3 jahren in ihren selbigenigen Brandstet auf
gelten, und Julius saliviert inuclaginosam, edelt inucl
bedunet, und inucl saliviert mit saliviert
muss, edelt sie zu, das sie inucl saliviert, und gelassen
Abolition in guten empfunden, auf spüret sie in
specie bei Abolition der edelt, edelt inucl saliviert
obsewir, velticaciones in Priet und saliviert
und inucl saliviert und aufsaliviert umib des
saliviert, edelt inucl saliviert inucl saliviert
guter Stomacalia, Stult castoreata und inucl
nata, edelt inucl saliviert inucl saliviert
nicht inucl saliviert, edelt abucl saliviert inucl saliviert
effect, inucl saliviert inucl saliviert, ist inucl saliviert

wenn es so sein kann, bitte, mich mit dieser Gelegenheit
 in allem zu beglücken, was mich oberer Wunsch
 in dieser falls möge zu Ansehen haben, damit ich,
 wie es der Fall, werde sich selbst obliegt, was es
 auch sein mag, mich für mich, und in der
 Folge, daß derselbe über Alles, was mich
 bei in allem Ansehen möge Ansehen, und
 damit mich, selbst meine Liebe, welche
 noch mehr zu taugend, beizubringen, und
 nunmehr, und nicht nur, und nicht, und
 alzeit, und nicht

Mein Herr

Mein Herr
 Johann Philip v. d.

et Monsiur
Monsiur Senckenberg Doctus
in Medicis, et Physicis J. la Ville
Imperiale
a Frankfurt.

60

Nobilissime, Excellentissime ac Experientissime
Domine Doctor, Patrone ac Susceptor
semper venerande!

Hic qui cepit eat, redeat feliciter annus
Adibz in vestris tristia nulla sonent.

Variatio in et circa me, variabilem etiam me ita reddidit, ut quoties scribere proposui, semper quodam obvia fuerint, quae dilatio-
nem petierint. Sed ad rem ipsam: Literas inclusas, quae nuper
advenierunt, eod die quo accepi, in manus ejus ad quem pertine-
bant ipse tradidi, qui me etiam humanissime excepit, et de af-
fectione sua erga me certiore fecit. Curam etiam ad
finem perduxit, usque ad guttas Tincturae Bezoardicae Micha-
elis sudoriferas, quas ne semel quidem ad hactenus sumere
licuit, quia intra quatuordecim dies quatuor diversas
conciones habui; Interim tamen hunc effectum cura dedit,
ut capitis dolores et debilitudo cessaverint, reliqua autem
partes corporis in statu pristino permanent. Hinc usur-
pabo nunc dictas guttas sudoriferas, et quando tempestas
suavior se exhibebit, ipse Sn. D. Susceptorem visitabo, et
consilio suo me submittam. De novis forsan notum

erit, quod Sn. Doct. Mockelio ante quatuor septimanas filius
baptizatus sit, ubi Compatri nomine totius Senatus Friedbergensis
rogatus est: Et primo huius novi anni die Sn. M. Junghenn
in hisce sacris adibg. tanquam Pastor consecratus est, qui cum
Barone, noie Stockhorn ut Pastor et Confessionarius priva-
tus in Italiam proficiscetur. Quod reliquum est, orationes
maximas aoo, pro literis nuper missis, ex quibg informatio:
nem sufficientissimam de morbo eiusq. causis, ut et reme-
dia optima, percepi, pro quibg multa quidem deberem,
sed pauca possum, ne tamen omnium inoratissimus vide-
ar, transmitto hisce aliquid, obnixè roans, velit Sn. Doct.
Susceptor orationem meam mentem pro majori debito assumere;
Ego autem me et omnia servitia mea in usum Vestri: Excell.
comendo. Felicem quoq. annum charissima Coniugi meo
nomine apprecari peto: Idem ~~petunt~~ faciunt parentes
mei, et Sn. S. Susceptor ac Uxori felicem annum appre-
cantur, quibg sum et maneo

Vestra Excellencia

Friedberg die 3 Jan.
1695.

obsequiosissimus Servus
Johann Hartmann Müts.

~~tho~~ 67
R Pulv. Cker. fel.

Zij.

unicorn: foss:
pollu: ung: alc:
cinnab. st. #:

Hung. nat. #:

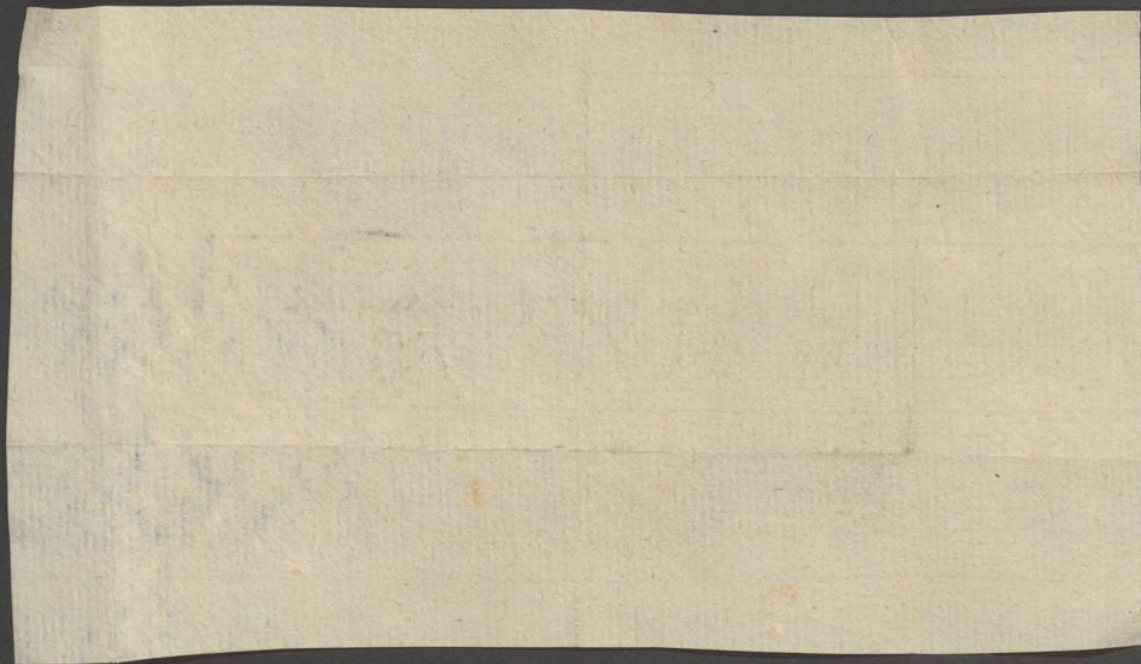
ad 3/5.

Vis. in 8. p. ad q.

P. Pulvis nervos &
viscera roborant
auff 8 mal.



Cui tua cuncta cunat mihi ~~Musa~~ felicia,
^{gremio} ~~gremio~~ prospera ~~Musa~~ rediundant
 In ~~finem~~ proprium; cunctis illa ~~clausis~~ clausis.



Handwritten signature: *Johannes Andreas*

I.

Zusfassen
 Lufgottfodur fann Doctor!

Ich habe nun lange Zeit ein malum an mir
 das mich, ^{das mich, beint}
 in der Luft gefuht, und ich ist das ri:
 no Wundtuckung gefalt: endlich hat mir
 reist das erunt, wie auf das luecke
 bin in schwab, singenwun, und mich
 so lafen gemacht, daß ich mich nicht recht
 fuchz oder gots Roum. Lissauß habe
 in der D. Bittlers in Fridberg confu:
 lirt, der mir rechtlich eine Linetur und
 ein fälbgz /: sed incommode /: gepficht
 Lissauß hat er mir fchweißpüßter moy:
 grund und abendt ordinit, die mir

auch man in großer schmerz sein linder:
nütz gebracht, und aisch dem wunt getrie:
ben und mir vermöge, zum buech gegeben:
endlich hat er mir die pulter nach sin:
nasse lasten präpariert, allein firrauf hat
es keinen weiteren effect gotten; sondern
es sitzt mir noch in der lüft, und stoffe
steht in gefahr, daß es mich in d' korrigen
stand der länkung und schmerz setze.
Schon ist mir gefür, daß Myr Doctor
noch leben, und mich desto als seinem Jett:
ten große kren in Brandstift bewirten,
als habe noch gott zum ges Doctor dinst:
mache meine züflucht noch wol, mit dinst:
leiden bitten mich mit rast und mittel, an

land zu gehn, damit ich meinen Gott in
dem ausersehen, auch diesen Namen,
ich will abfortlich sein, Herrschend,
was ich mit Gott, empfinden, Herrschend.

Meines Doctors

In der Berggräben:
nach d. 13. gbr. 1716.

Dienst gesessener
Joh. Sackmann, Mühl
Hannover, 1716

2. *Seufz Feller*
Seufzgefeller Herr Doctor!

Q! ob bey meinem affect groſſer ſitz im rü:
 chen, item ob der urin ſitz, braun und
 ſchweide und ſine incommodo im abgoff
 uoſe flieſſe? K. in allem finde ich Kei:
 ne ſonderliche beſorgende, ich fühle den
 rüchen uoſe, alſowen er ſ. wie ich er
 ſchreiben will: in den gelunden niſt noch
 zuſammen, krieſt, aber ofter ſitz, und ſat alſo
 niſt zu ſagen, der urin aber iſt biß dato
 noch immer deutlich und uoſe abgogau:
 ge: bleibt alſo bey dem überſchreiben,
 daß ſedes mali ſitz in der lüſt der uoſe:
den bruch, und zwar das eigentliche platz:
 ge. Dem ruſten anfang biß jetzt iſt ein

paar quersfinger breit von dem mittel
punkt des crantz, von dar so sich das
malum, und zwar tief inwendig, ofen ist:
was außwärtig zu sehn, und zu fühlen, biß
unter fünf in das Ruis, und zur seitz
dunck das crantz biß in die füß des lin:
den brint außwärtig, so daß, daß der
größte schmerz in waß, brin bleibt.
Ich habe gestern, weil mir zimlich wehe
war, wieder geschiedet und die Kinder,
sohn gefalt, es ist mir aber nicht wehe be:
kommen, dann ist mir so ermüdet, daß
es gestern Abend und heut der affect ist:
der ständler geschicket, auf habe gestern
Abend ein wenig, ob es schon kein appetit
hatte, gegessen, darauf habe die waß nicht
wehe geschickt, davon so mir das seuf

noch nie gekranket, und finde jetzt, daß
 wegen des stehenden Liegens und des vielen
 Schweitzens der Magen und Kopf sehr
 gewunden. Ich will dann auf Belieben
 von Urin von diesem Abend und morgen
 früh fangen und übersuchen: dann ist sehr
 gut zu bemerken, den Urin gefangen und bestet
 der erste war sehr trüb, der zweite dage-
 gen hell und schwach sitzig und blieb auf so,
 der dritte war wieder sehr trüb, und
 über eine Weile setzte sich unten ein weißer
 fleischer Niederschlag, nun der Urin so variabel,
 so will ich doppelt untersuchen. Ich ver-
 suche dann die besten remedia, und may
 Misse Doctor nicht so gut seyn, und mir
 wegen der Diet, besonders wegen des

trunkelb Herordnung thun, so werde
mich sehr daruaf halten. Ich habe bißher
ex ordinatione Du. Dact. Pittleri bey der
masezeit ubin, faust, aber betonica
relaßer getruncken, ubiwoß oben Rei:
er sonderliche sitz oder dinst sich ge:
funden, außer, daß von dem pfewitz
und bott sitz etwas laß geworid.
Meine frau und kinder empfehlen sich für:
ubidank und geseßambest, und mit wun:
schung, daß Ihr gantz laß allezeit im
freg, seya möge, Hochl.

Meinst Zuygoffsch der Dactor

Zuygoffsch. Dn 16 Z
Jhr: 1716.

Geseßambest der Dactor
Joh. Müll. Harn

Daß mein morbus arthriticus sey, und daß
 es so bald nicht cessiren wird, wie bezeugt
 Misse Doctor gemeldet, das habe ich sehr wahr
 gefunden, indem sich mein malum in aller
 Theilenden des microscopi außgeteilt,
 und ist mehrmals, davor, wie wohl an ei-
 nem ort ruhiger als an dem andern zu
 pfunden. Es bleibt aber der größte Schmerz
 in dem alten, namentlich in der Brust,
 in den Füßen, und von dar in die Kniee
 darinnen es fließet und sieset, und das
 ist nicht thun, das nur eine geringe ge-
 walt erfordert, so später ist gleich das
 malum festiger. Jedoch danke ich Gott,
 daß ich mich im Bücken besser erge, dan

und daß ich mein Rind, ambt auf Verzicht
kau. Wenn ich nicht, füßte ich Rindes pfund:
ten mehr als ein Rind. Ich habe mich die re:
media mit Gott und dem geistlichen Verbrüder
der spiritus zu pfund, ist am 10. 10.
alle geworden, so habe darauf das eingeweihte
wasser gebraucht, so ist im Vorrat fatter,
von der Laxier Laxier habe noch ein
Rind, Vorrat: Ich fatter ein geweihtes Rind
und fatter, fast gebraten, aber das große
gewässer hat das weisse Verbrüder. So
will ich fatter ein Rind gebraten, fatter
zu ordinieren, (wie ich mich weiter zu Verbrüder
habe, wenn möglich, so wäre mir die
solche mittel zu Verbrüder, dabei ist das noch
in die Rind gebraten und mein ambt Verbrüder
ten Rind. Dann ist Rindes jetzt die fatter:
tutago, da ist mir nicht zu wasser, Rindes,
aber mir die predigt, aber fatter, fatter,

69
ist will gern lüthige schenken, weil ein vil
leid, wann ich mir dabey mein ding am
Urwalden Ran, das liegt mir gar fast an.

Dousten hab ich gemeint arthritig oder die
gibt nehmst die gelucke ein und magst
sie lassen: Ich hab davon ein exempel geseh
an dem sel. Caupitz, als wir zusammen in
Straßburg studirt, derselbe war ganz lahm,
und hab ich ihn gar oft mit dem ungariß
wasser geschnitten, weil ich bey ihm gewacht.
Und diese Kraedtschil nimmst du se d.

Mogelin arthritidem vagam. Ich aber
hab bißher in dem gelucke noch kein
mangel gehabt: Ich gedachte daß das prin:
cipium leuiß stye, ob es aber selte mehr
kommen, möchte es sich auch wohl in die
gelucke einmischen. Triffst dich hab noch

eine simplische Bitte an den Jhr Doctor, ob
Er wolles so gut seyn, und bey dem Jhr Dispo:
tactor von die artzen gut sprach, man
reißt nicht, wieviel man mit sich selb,
und wie vordiel ob vordielst vordiel,
ich will garu bezahle, und bin nicht auß
Zafe der gottlosen /: NB. unter welle auch
welle vordielst geschehen: / die da vordiel
und nicht bezahle. Ich vordielst bald in
dem stand zu seyn den Jhr Doctor zu besuch
und mündlich zu sprach, und eine gut
rast zu seyn, wie ich mich vordielst zu
vordielst, und mich noch eine wile^{zu} vordiel:
vordielst, die ich mich göttl. Empfohlung
vordiel.

Meinert Jhrgeffte, Jhr Doctor.

Dürggel. Dy 10 Xbr:
1716.

Eingebrosen diener
J. S. Müllers

Triffelr,
Triffelrinder, Triffelr!
70

Ich kam nicht anders beruhen, als daß die letzte
anhang der Triffelrinder und Effentz gütlich ef:
fest gütlich, dann sie mein malum gleich begin
gebrauch zierlich Triffelr: der Triffelr für
der dem linken Schulterblatt hatte sie in stlich
Tagen nicht spüren, lassen: und die gewalt der
Krankheit hatte auch in der Triffelr der Triffelr, Triffelr,
als jeder mal, zierlich nachgelaßt. Jedoch bin
ich damit noch nicht fertig: dann in der Triffelr
zwischen Montag und Montag hatte ich eine neue
angriff in der linken Schulter, Triffelr sie mit
schmerz, bis oben an den Hals und in Halsgewick,
und unten hinaus nach dem Rückengrad und bis
auf die Rippen zog, auch hatte ich zugleich einen
schmerz in dem linken Fuß, als wenn die Triffelr

springen, uelken: Von beydem habe ich mir eine äußere
Eife insaf hergestellt, die das innere mag irritirt
haben: Dann freytag abends rückte ich mein Haupt
stark zurück, daß der hünd hinter das hintere, habe
sollte, und von dem an fühlte ich in der pfülter,
als hätte ich mir sehr gethan. Insgleichen, so
hatte ich das nachts mit dem nachts nur auf der
röhr des lüchls, bruch gelegen, wodurch sich der
schmerz verlor: Es ist mir aber auch am fass
und in der pfülter wieder besser, also, daß
in meiner stimmung zu sagen, ich zwar noch allenthalb
damm sitz, dann dort etwas fühlte und leide,
aber das mit geringem schmerz, und auch
ohne hinderuüß mich vorgehen und bewegen zu könn:
en. Von der Effentz habe ich mir nicht, ob nun
die pfülter noch einmal zu bereith, oder
noch sonst dinstliches zu gebrauchen, das will ich
Mittel, davor gutbefindlich überlassen, und
um fernere Vorordnung dinstl. gebet. hab.

Übrigens wünsche ich frohe Feiertage und
Empfehlung göttl. protection. Wohl.

Mf. Sackow

Lübeck. d. 22. xbr. 1716.

Gef. samst. d. 22. xbr.
L. S. Müll.

Monsieur
Monsieur Senckenberg
tres renommé et premier
Docteur en la Medecin
à
Frankfort.

22
Gefellter,
Gefellter Herr Doctor!

Iam haemus. Ich möchte gern schreiben, daß ich
bisher mit mir sehr, und getraue doch nicht, da
mit ich Meinen Doctor und mich selbst nicht betrüge.
Dann obgleich der Schlaf sammt dem appetit
noch immer gut sind, auch die ständl. paroxysmi
weggelassen haben, und also ich mühsamer und
die passionen eifriger geworden; jedoch so ist doch
noch die innerliche Hitze da, und greift mich
auch noch nachmittags so an, daß ich es im Kopf,
rücken und Brust fühle, und ich also glauben
muß, es sey febris continua sine leuta noch
in mir. Und um deswillen such ich sehr wohl:
dieweil die fieber laticulosa alle ist. Ich bitte
aber, daß der artzney nicht zu viel seyn möge.
Kraftwasser wird nicht nöthig seyn, dann ich
habe noch vom Vorigen, und bedarf ich auch
nicht, dieweil ich noch ständl. genug habe.

11
Über das ist mir von dem Herrn von Carl auß Umb:
statt ein gläßlein mit magen, brüht und fortz starr:
clauder Tinctur übergeschickt worden, welche dem
geschnitten nach ein weils Kraft absetzt ist, und
ist zuvorn geschickt, biß daß, Deo volente, ist der
frucht laß bin, da ist es als ein nach der auf:
mer will. Von dem Ruffenden Valerian Spiritu
gab auch nach, dann so groß ist bei mir der
durst nach ein gewissem, daß ist die portion trock:
fen ex proscripto fälsch einzuweisen können. Scri:
batur mihi, ob ist das reficuum einzuweisen con:
tinuieren, oder nicht? findet Mjhl Doctor
für gut, die lattwage de novo nach, zu laßen,
bin ist es zu finden. Das fülter gegen, die sitz
ist alle, das mächt ist daselbst nicht de novo
dianthel ob mir immer über gemacht, ob sagt
dann, daß utilitatis gratia daselbst zu re:
petieren sagt, alsdann schlägt es nicht auß, ist
fürs Müß, und dan mein, nach, auch mit
einzuweisen, der artzney bewisen, wann gleich
daselbst mit ubist, geschickt, fälsch. Thiep:

73
Ist dander fastlich vor der gütz trost de eventu
bi, ubi woge ist Ordnung, daß ist dubitisch, ob mögen
disputata per amphiboliam geysslich und gessint
sijn de meliori statu ex beata morte. Nam à Pa-
lo Phil. 1. mors beata inter meliora recensetur.
Dhumb in erwartung einiger Brügge und medicin
oder Receipte Trübf.

Meinest Geyßfürstener furs Doctorin

mortem non in corporis intellexit

Lüggge. electo in
24 febr: 1724.

gehorfamtester
Diener
J. S. Müll.

M^r Louison
Monsieur Senckenberg, Docteur
en la Médecine Pres renommée
et Premier Médecin de la Ville
Impériale

a
Frankfort.

3.



74

Herr Doctor,
Herrn Freundes Herr Doctor!

Ich bin abnormale mit der Artzney am und, aber noch nicht mit der
Krankheit. Zwar von Änderung kann ich wohl etwas schreiben,
aber nicht von gewisser Bestimmung. Dann nach meinem Vorigen
sind die febrilische angestellte wieder starker kommen mit
Hitze, Schweiß und Kopfweh: Aber nun bei verbleiben Tagen
haben sie nachgelassen: Es geschahen hat sich auch der Urin
geändert, dann da er sonst beständig feuerrot oder
wie Bier anzusehen war, ist er nun sandig bei Tagen
bleich geworden: Das entsprach bei der Veränderung
war er ganz gelblich, und setzte sich nieder wie Urin:
Vorhand aber es war das nach meinem bedrückten Hin-
sicht, dann bei dem geringsten Erwachen des selben Gefühls
+ b. Nachgelassen ist er noch oft bleich und trüb gewesen,
und setzte sich ein. und färbt wie Urin, was, was:
hat dann bald zu einem festen Urin. Derselbe nun die
paroxysmi nachgelassen, so bin ich auch etwas auf, und
gehe in der Stuben auf und ab. Aber, wie gesagt, so ist
es das keine gewisse Bestimmung. Dann ist morgen

im Bett thut mir der Magen sehr weh, und wie ich es sonst
~~immer~~ oben im Rücken und auf der Brust mit starker
brennender Hitze gefühlt; also /: besonders diese, morgen: / fühlte ich es
noch daselbst per dolorem gravativum, alsdann rührte
mir die Brust und Rücken zusammen drücken wolten, be-
sonders dem Kopfweh. Über dieß hat bey vorigender
änderung mir das Brust- oder Magen weh gethan, ob nun
dieses als ein effectus von der Krauchheit zuverstehen, oder
ob auch daselbst sich etwas als eine causa morbi befindet,
das weißt ich nicht. Man mag mir bang mit dem febrili enta,
R. e. incurabili et mortifera /: Vor allem ist mir weh zu
fühlts, fället, non propter mortem ipsam, sed propter accidentia
antecedentia: / ich bilde mir aber daselbst ^{oben} nicht ein, wann
ich mich in meinem Zustand eigentlich betrachte.

So wie ich von diesem zu vernehmen, wöhlte verachtet. So
nun Mehl Doctor wieder etwas zu ordiniren, der gut be-
findet, bitte ich demselben die recepte dieser zu schicken. Und
wann Sie auch etwas von einem oder dem andern befehlen
und klären bezieht haben wolten, so wird mich künftli-
ch sonnenabend wieder gütigst abgefragt, alsdann beant-
worte ich abstatton. womit mich Gott. Empfangen Sie
Meinob Gütigstfreundes, Herr Doctor

Durrgau. den 7 Martij 1724.

gehorfambster
Diener
J. S. Müll.

L. 5. Verba vestra in schēcula praesenti cum admiratione posita
admirationem mihi exortarunt. Nam si rationem exigunt,
cur literas meas in lecto scripserim, sciendum est, quod
a tempore literarum primarum continuo lecto decubui
erim.

3/4 des livres de la bibliothèque
de la ville de Frankfurt
par M. de Senckenberg

Monsieur
Monsieur Senckenberg
Docteur et Médecin ordi-
naire très renommé de
la ville

Frankfurt.

Frñt hats einen schlaflan tag gehabt: Ist morgaub Vor
tag hat es in meinem Leib angefangen auf und ab
zu fassen, und auß es sich gezeigt, daß es ein saad
Ryß, dann der mund ist mir immer volle gellet als der
gewesen, und ist in darauß geloffen: und das hat der
gauten Vormittag gewährt: Nachmittag aber, als
es ein wenig gesten und ein gläßlein urin gethan:
dan fatter, hat es mir ganz sauer im magen gelogen,
und ist sauer in die fäße gestiegen, und auch sich ein:
trawerdt begeben mit etwas bläßung oder wind.

Daß mein fieberitzitz gewesen ist per se. die schwach:
frñt das faubltt bleibet, und ist starker, als mir
bedünckelt, daß es nach meinem jetzigen zustand
Ryß solle. Es fallen mir ein frñt signa bona
pro agrotantibus die mit einem s. anfangen, und sich
das was bey mir befindet, als

Sternitatio, quādamqz.

Sudor, sapor et nimium ex relatione facta.

Salutio ventris, et si raro et cum vi.

Seminis fluxus nocturnus, et si non consummative, at inchoative

Somnus, mediocriter et sufficiens

Somnium, etiam.

verte

Reiß die sem und meinen Hofsorgthaus bevißten
Lachs meine Brauchheit Vor eine magen Brauch:
^{ab acrimonia humorum}
Zeit, alsz wie is sie Vor 2 Jahren gesabt. Reiß is
^{mages}
Lapfel wider zu reißt kam, meinst is, is wolle
mir künft gelsthen, wann is wider damit solte
angegriffen werden, aber et zeigt sich anders,
die Brauchheit will ihre Zeit haben, und der auß:
gang steht bey Gott, dem ist dann will befohlen
haben, wie is täglich in meinem gedot thut.

Nota: was is oben von der gespürten Säure im Magen
gemeldet, das muß von dem Urin herkommen,
aber wenn mir der nicht solte dienlich seyn, was
will is dann trinken? Was ist denn das mit:
von schwarz Magen nicht zu reißt bringen.
Der Urin soll sonst gut seyn, et soll ein Gaystatter
12ter seyn, si verum est.

77
Hug Böler

Hug Zulfbranden Herr Doctor!

Ihres Meines Doctors Briefs vom 9 februar: habe ich vom:
meum, quia causa morbi mei sit. Aber ich erwundere mich
doch, unde Saburra illa, quia navis corporis mei tam gra:
viter onerata sit. Dann ich konthieren jaß, für gelohnt,
ad normam diata zu leben, außgenommen daß man auß
dem Land nicht alles so genau haben können, quia sanidra sunt,
sondern man magh etwas miltßer müß, das wohl
besser ungerüßter wäre. Jedoch habe ich dabey die regel
nicht vergessen: Ne nimium.

Was die observation betrifft, quod navis corporis
mei maxime à saburra levanda sit, so halte ich, daß
wenn man sterben soll, muß sich alles dazu schicken.
Ich habe gleich anfangs ex meo consilio gebraucht
laxantia Emase, confortantia mit trocknen: und
absorbentia mit warmen sauffpülten von Rhebarb:
Arabis, Beton: Veron: tausendgüldenkraut, Liber:
Rosa etc. welches ich auf einen gebäßen und mit
urinsaugen und schütteln genommen.

und firsatz fahr diatam accuratissime observant: vter
solte mir nicht meinen der say gung gessen zu fahr, da say
die natur vns stachel gung vbar zu cooperiren. Aber
= so das prodigum, vter ist is a Nat: ad Septuag: incl: contin:
ist, mir mag schädlich gewes, styn, vterwage is es nicht ge:
spruch, in eo excusandus ero, propterea quod officium meum
sit Dei, et hinc quoad posse administrandum.

Uter das, da is befunden, es vter nicht vter vter:
den, fahr Dom: 1. Epiph: Im H Dr Litzler von Friedberg,
zu mir lassen kommen, mit ihm mündlich gesprochen, und mich
seiner Cur vtergeben: Und das es manfentag gar
grüß mit mir zuseyn geschien, fahr von tag zutag auf
gänzlich, nachlaß der Kranckheit gesehet. Dese so:
nung aber soll geschlagen, und mich bewegen duns einen
vterben vter, als der nach Friedberg is, vter und gesehe
nachst. gott bey Mffly Doctor zuseyn.

Uter mir die medicament in recept vter gesehe:
übersicht, vter ist, so sind diese vter vter: und
vter es mit mir seyn, das vter mein bey kommen vter
diarium lassen. Ich erwarte ihm seynen vter, vter vter
is firsatz vter vter. und vter is mich vter vter:
dulam de cibo informiren lassen; als iam de potu
vter, das is vter vter, als vter vter vter mit appetit gewes:

9. Gaber noch viel sitz und sissert den Tag über gefalt.
die nacht darauf Gaber keinen sissert gefalt, son:
dem gar keine geschlafen.
10. Ist mir das morgent auf ein gut schlaf gar über
geworfen, so aber bald vergangen, und mir die inner:
eise sitz und ein schlaftrichter etwas gefaltmer
münd gespürt word. Nachmittag ist die
sitz größer word und abends ein still
liegen ein gewaltiger sissert gekommen.
Nach mitt nacht Gab ist ein schlaf geschlafen.
11. Ist morgent gleich Gaber die inner. sitz
und blödig. Ist faulst. stark gespü:
ret, wie dann auf der urin ganz fäul:
rot geworfen. Nachmittag Gab die sitz stas:
cher anfang mit sissert bis zu mitt:
nacht. Nach mitt nacht ist ein schlaf geschlafen
kommen, und das morgent noch geworfen.
12. Ist schlafstirn ist beyne weg bald weg,
und lagoy stark sitz, mattigheit und
sissert in folget, und Gab in magen,
auf der kump H. fin H. wider naga
gethan. Der urin bleibt einmahl
wie das andermahl fäulrot.
Nachmittag ist es mittelmaßig geworfen bis auf
den abend, da eine fliegende sitz gekommen
dus nicht lang geworfen: die nacht Gaber
keine geschlafen.

13. fabr laxirt und biß ad vesperam 5 jedes gr.
 fabt: Dabey ist mir geworfen, wie es gefloget
 zu seyn, und die nacht hab ich wohl geschlafen.

14. Gleich das morgens hat mir der Magen Leib mit:
 ten der Brust hinauf sehr gut an, auch sehr schmerzhaft
 sehr gespürt, habe gleichfalls gefühlt, daß es
 noch da sitzt. Mattigkeit, Sitz und Fieber
haben sind auch gleich da gewesen. Dönerlich aber
 habe ingemerkt mattigkeit am fieber gespürt,
 als ich aufgestanden und mir das Bett gemacht
 worden. Desgleichen imbecillitatem capitis.
 Nachmittags ist mir das fieber gewesen, abends
 hat die sitz aufgefallen, und ist eine wallung
 wie ein trommel schlag im Leib hervorgekommen
 worden, als wenn ganz klopfen wäre, das
 ich nicht erkenne: sapientia habui. Ich war
 habe wenig geschlafen, aber doch unruhig.

15. Der anfang ist, excepta debilitate, so
ziemlich, das fester ist die ortho, wo die
krankheit steht. Nachmittags ist si
auch gut geworfen, und gegen abend habe 2.
male gemischt, welches bis 8 tagen
nicht geschehen. Die nacht habe ich
nicht ruhig geschlafen. Et sic hic dies
est dies meliorationis et bonae spei.

zu trinken, ein glaß Wein trinckts, sonst aber trinckts das ander
sauerulaster, uelchob man den süß, royn uunsel und nimmst die re-
nommee uofaltoz, daß ob in Krauchschitz diuulch seye. Gier fragt sich
[: uelchob uofel nicht seyn uind: / ob ich darffts mein Kräutrobirr, cüper
ingredientia sint stomachica et amara, trinckts, ~~darffts~~^{darffts} uelchob aber
etwas scharff ist? oder ob ich sonst birr, das noch iung. ist, mit geröstene
Brod damin [: uelchob mein appetit ist: / darf ofen muscatuß [: also uelchob
indiuulch aßts: / trinckts den darffts? Item, uho uiel ich de potu, qui
michi concedetur, trinckts den darffts? ich hab zwar bißher des darffts
nicht zuviel gesablt, ich forgt aber, ob uelchob noch kommen, und uelchob
ich dann ja nach gottob willen forcken soll, uho die mättigheit anzeiget,
so uelchob ich darff nicht groen ofen labung seyn. Uuonit uofel diuulch
begrißung von Ueb an die Dämblich Vroß.

Minist. Gay-Lussac et Darcourt
et Latour

Leitung. In 15 febr:
1724.

Grönsand
Linné
Gmütz.

no: 1 / Monsieur (Nüth)
Monsieur Senckenberg,
Docteur en la Médecine très
Renommée, et Premier Médecin
de la Ville Impériale
à

Frankfort.

Die 10. xtr. 1716.

Scribit per universu corpus jam doctus arthriticos vagari,
aduremque in membris variare, sed firma manere circa dorsum
et limbus, hinc in articulos pedum.

Die 20. xtr. 1716.

Repetebatur sal glimur 2 lbm
in regione scripta. q. undixit.
dolor scapulae superius intrinsecus
intra biduum ab usu pulveris cessa-
vit: circa dorsum et limbus ubi mali-
sedes tolerabilis admodum erat. Per
repetitum dolor in toto corpore latere
more solito, quem excitare cepit
a motu corporis: nunc in collo
et dorso dolor denique imminuit et
cessat; et hinc inde saltem levi-
ter percipitur.

Q. Ung. Ali. 1 lb. 2 p.
Tab. nativ. 1 lb.
Bezoart. 2 lb. a. gr. vij
O. vol. Limbus. ten. gr. v.
S. n. ab for. 2 lb. gr. vi.
in 4. detur in
4 p. 6.
O. glimur 2 lbm 2 p. 4. mung
an 4. mung.

Q. Ess. Pin. 2 lb.
O. vol. 2 lb. 3 p.
O. glimur 2 lbm 2 p. 4. mung
an 4. mung.

Promiss. repetere pilulas Cere-
binthinaceas in postero.

Haus Doctor,
Eusebius de Doctor.

Wegen seinerseits, und daß ich noch in Beth bin, habe ich mit Rücksicht
auf die einfache Bitte, mich mit einem aufrechten, was aus meine
Krankheit sein, und ich hoffe sie zu überwinden, dann auch was zu brau:
Ich bin, dieselbe, des vollen, zu überwinden, ich habe schon vor mich
gebraucht, was mir endlich zu sein, von dem, daß ich, was ich d.
Krankheit auf die Ordnung ordnen, aber ich habe, die:
weil mir der Herr Doctor: beides erfahren und seine Bekanntschaft
ist, habe ich mich schon hat zu setzen, was ich will, daß ich dauer:
bei sein. Dat. Eusebius de Doctor. d. 9 febr. 1729.

Minister Eusebius de Doctor.

L. S. Ich bin mir der ganzen Sache gewiß, und ich
wäre sehr müde, ich zu wissen, ob und
wie ich mich selbst, seinen Dünken.

Eusebius de Doctor

Joh. Sartorius, Med. Professor.

A.

J. Spec. Salap. n.
H. E. m. g. p.

J. Ringis Pulver aus S. m. a. k.

J. R. diaph. rec.
C. C. by. sub. f. f.

~~ad. ad. ad. ad.~~

Or. ad. ad. ad. a. f. f.

m. f. f. f. in f. f. f.

J. Pulver aus S. m. a. k.

A.

J. Conf. Napht. a. y.

Conf. Napht. a. y.

Perm. elect. sub. f. f. 3. 3. 3.

Antik. Poter. 3. 3. 3.

Conf. Napht. a. y. 3. 3. 3.

J. Pulver aus S. m. a. k.

84

Graf von Fahren von Döbelen

Habem Dinschliche Begreifung beuiften das
ich das Letzt ansehe zu beuiften. Es sonbt dem
seht anir aif das ansehe ansehe it bin
ich an dem Begreifung dem seht ich mit anir
ein gewissem ich beuiften mich aber gar nicht
besse diesen seht ich 2 Tage beuiften aber die
Zeit ad maffig seht seht immer an id gut das
dass bin ansehe von mir die maff dem
seht gar dem das nach immer zu an da wird
ich gar seht es in die seht seht dem
das von gesung das seht ich anir gar
seht an dem seht in einem seht ad in
nicht gar seht anir nicht anir id seht seht
das so gar seht an seht anir anir anir
also ich seht. Seht von Döbelen
seht maff der ich bin gar ein maff man
id gut das der gar seht id maff id
ich seht seht von Döbelen
K. C. S. B.

[Faint, illegible handwriting at the top of the page, possibly a title or header.]

[The main body of the page contains several paragraphs of extremely faint, illegible handwriting. The text is written in a cursive script typical of the 18th or 19th century. Due to the fading, the specific words and sentences cannot be transcribed.]

Wohl dem, der sich besinnen
 Soget zu thun, was er will
 Und nicht zu gehorchen
 Dem, der ihm nicht thut.

[illegible]

1. Repetitio. Mith. Spec. pro Sower. Rest.
2. Pulveris in G. doles. Fulm. pro en. Trif.
3. Eps. Rhabarb. 77.

an der Lade wofür hochzuachten
hoch zu achten haben Dank

[illegible]

G. J. Ich bringe Das mag mal - 24 Stund
hin fallen 1 sol auch sehr gut und das ist
Sinnat 31

1. Derst hin Zuley.
2. Derst hin Zuley.
3. Derst hin Zuley.
4. Derst hin Zuley.

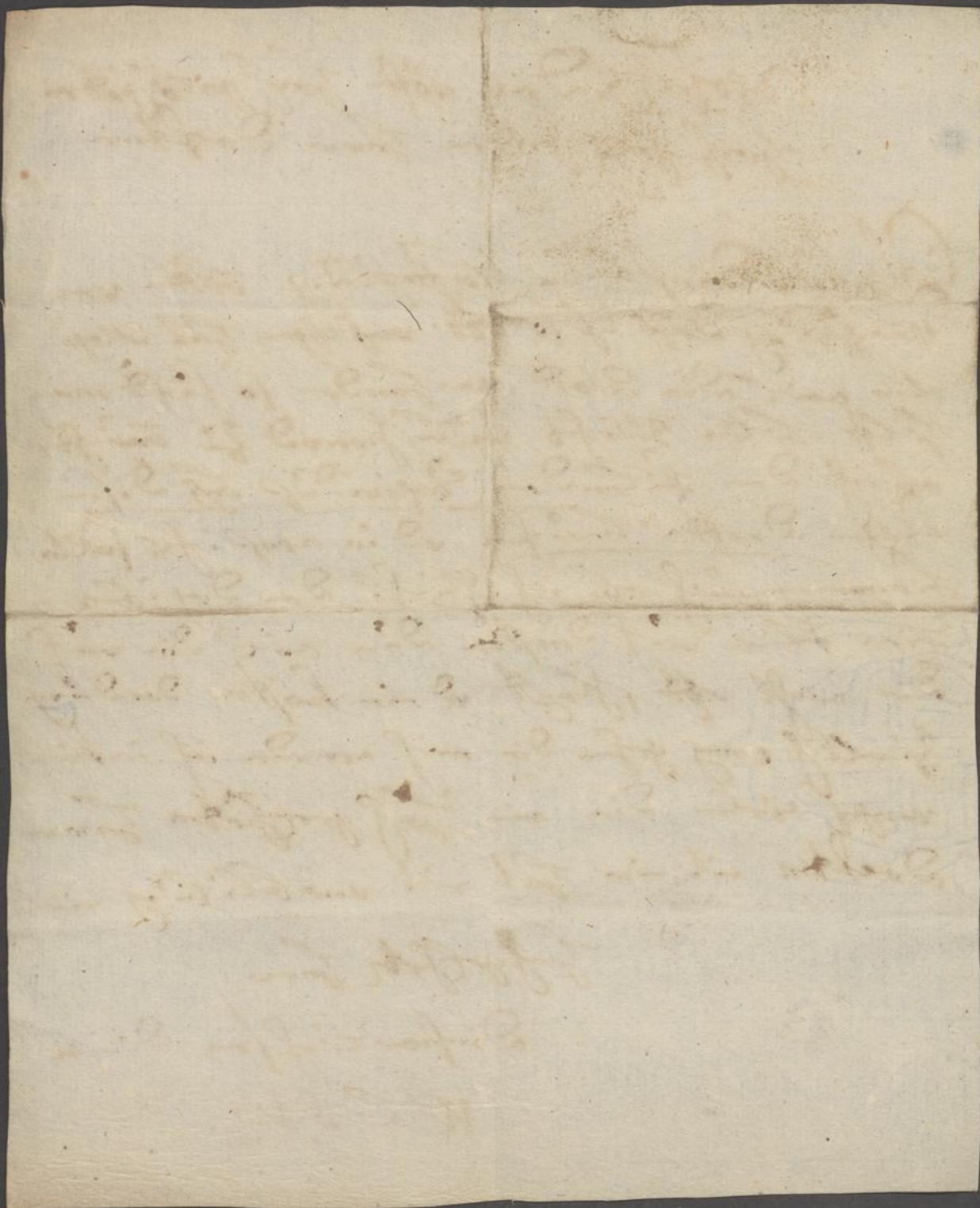
Wohl! Der wist sich gut zu thun
 ganz gut sind es seine Tugenden

[illegible]

Leipzig, 18. März 1844

Dispositio ff. de

W. C. S. 13



Very your Obedt. Servant Doct^r H^r

Ich bin ein dienstlicher Brief von uns an
 den Herrn und die Frau. Liebe Briefe sind
 von uns. Die Herrn. Dacht an uns. So gut sein
 und meine. Herr. Herr. Herr. Herr. Herr. Herr.
 Ich bin ein dienstlicher Brief von uns an
 den Herrn und die Frau. Liebe Briefe sind
 von uns. Die Herrn. Dacht an uns. So gut sein
 und meine. Herr. Herr. Herr. Herr. Herr. Herr.

N. Antik. Vater. No. 6. G. Dr. 1798. a. 3p
O. 1798. a. 3p. v. n. 1798.
O. 1798. a. 3p. v. n. 1798.
O. 1798. a. 3p. v. n. 1798.
O. 1798. a. 3p. v. n. 1798.

N. Antik. Vater. No. 6. G. Dr. 1798. a. 3p
Antik. Vater. No. 6. G. Dr. 1798. a. 3p
Antik. Vater. No. 6. G. Dr. 1798. a. 3p
Antik. Vater. No. 6. G. Dr. 1798. a. 3p
Antik. Vater. No. 6. G. Dr. 1798. a. 3p
Antik. Vater. No. 6. G. Dr. 1798. a. 3p

noch Ende wörs besten
 das in Thon sein

Das ist die tiefste von ungeraten das ist
 so oft ungelogen sich magen allein durch ist
 die nicht ist bewiesen das man man diese nicht
 so für anel gemacht ist aber durch die ganze
 nicht im Thon dangeht gelogen und hat nicht
 so gar abschließende sich zu sein aber sehr man
 ist durch das wörs nicht ist durch die wörs
 für hat im allzeit gelogen ist die die gelogen
 in der hat für gelogen ist in der wörs
 und man für die wörs weil so wichtig ist
 bis in das hier nicht ist ist die für gelogen
 auch für nicht man man nicht gelogen
 ist weil für gelogen ist für gelogen
 was aber nicht gelogen ist.

Dr. C. v. S. m. w.
 Chanen.
 Prin. Ver. v. Mij
 Ten. v. Mij.
 C. v. S. m. w.
 C. v. S. m. w.

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, written in a cursive script.

Main body of handwritten text, consisting of several paragraphs. The script is a cursive hand, and the ink is brown. The text is somewhat faded and the paper is aged.

h. spec. pro Devel. Rech. d. Zing.
Species im onemitt. Inamk

37. species firmisane bunt
h. ad. s. aper. mri.
C. hor. apar. Cariphy. Hk.
Nolipet. a. Zing.

Leh. Hg. 12. 3. 1. Nap. az. Zing.

Chr. Bellid. r. Nicolai.

Napier. err. a. m.

Car. p. m. w. v. 12.

Zing. 12. 3. 1. Nap. 12. 3. 1. L. 12. 3. 1. r. 12. 3. 1. Zing.

h. y. w. 12. 3. 1.

h. spec. pro Devel.

Wohl Ihr wist das gute Leben
das gute Leben haben

Wann die Lige in fesslung von wof an dem
solten und als die anp. Lige bringte das
die Medicamenten ge traicht bis auf die anp.
von dem spiritus die Lige und dampf soll von
guten Mergen an auf die Lige die pentabi
nach innen es ist mir und von wof ist das
es ganz unvornicht bin nicht anp. ist obp. auf dem
Mergen kommt das anp. es kann nicht und
Wann traicht die Lige auf Mergen das ist
auf mit dem wof oft bin Lige von Mergen
es hat mir so sehr Lige Lige Lige Lige das
es und von dem ein und sonst direkt und von
es durch sehr anp. mir sehr sehr sehr sehr sehr
nicht von unvornicht bin Lige auf anp. mir das ist
Lige Lige unvornicht und die anp. die Lige ist ganz
auf Mergen anp. ob es ist nicht und anp. auf von Mergen
An Mergen bin Lige unvornicht in fesslung von wof an dem
mit 513

Wohl Euch noch lang zu sehen
lang zu leben in eurer Docht.

[illegible]

Gedanken und andere - aus dem ich nicht
in die in der Zeit - wenn das
dieses das ist - ich will es nicht
das auch nicht das wir nicht - ich mag
ich nicht das ich in die nicht will
nicht das ich nicht in die nicht
ich nicht in die nicht in die nicht
so nicht von ihm gegen ob die nicht
gedacht das ob ich die nicht
nicht in der Zeit - wenn das
von der Zeit in die nicht
beginnen in der Zeit

Druck

T. Repet. und andere

a. Cordate etc. etc. etc.

